a) Zeitrechnung auf das Jahr 1831.

	Jahre
Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius	5780
Nach Rechnung der neuern Griechen, wie auch ehemahls der Russen bis auf Peter den Großen	7339
Nach Rechnung der Juden, vom 18. September 1830 anzufangen	5591
Seit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung	2607
Das Jahr 1831 ist also das 3te der 652sten Olympiade, die im July anfängt.	
Nach Erbauung der Stadt Rom	2584
Nach der Diokletianischen oder Märtyrer-Äre vom Jahre 284	1547
Seit der Geburt Christi	1831
Seit der Flucht Mohammeds von Mecca nach Medina, vom 23. Juny 1830 anzufangen	1246
Vom Anfange des römischen Kaiserthums unter Tiberius	1817
Von der Wahl Rudolph des I., Grafen von Habsburg, eines Abkömmlings von Eberhart dem II. (Sohn des Herzogs Ethico von Allemanien und Elsaß), zum deutschen Kaiser	558
Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht II., 1438	393
Seit der Gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582	249
Seit der Reformation im Jahre 1517 .	314

	Jahre
Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777 . .	54
Von Entstehung der hohen Schule in Wien 1365	466
Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240	591
Seit der Erfindung der Buchdruckerey . .	391
Seit Erfindung der Kupferstecherkunst i. J. 1449	382
Seit der Erfindung der Musiknoten i. J. 1330	501
Seit dem Gebrauche der Tabaks-Pflanze in Europa 1560	271
Seit Einführung des Kaffeh's in Wien 1683	148
Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390 . .	1441
Vom Regierungsantritte des Babenbergischen Hauses in Österreich im Jahre 983 . .	848
Vom Regierungsantritte des Habsburgischen Hauses in Österreich im Jahre 1282 .	549
Vom Aussterben des Mannsstammes der Habsburgischen Dynastie im Jahre 1740 . .	91
Von der Geburt Sr. Maj. Kaisers Franz I. im Jahre 1768	63
Von Allerhöchstdesselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1792 . .	39
Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804	27
Von der Gründung des österreichischen Hauskalenders	12

Das Jahr 1831 nach Christi Geburt ist das 6544ste Jahr der Julianischen Periode.

---

b) Epakten.

Nach dem allgemeinen Kalender.		Nach dem griechischen Kalender.	
Die goldene Zahl	8	Die goldene Zahl	8
Die Epakte od. das Alter d. Mond. a. Neujahrst.	XVII	Die Epakte	XXVIII
Der Sonnenzirkel	20	Der Sonnenzirkel	20
Der Römer-Zinszahl	4	Der Römer Zinszahl	4
Der Sonntagsbuchstabe	B	Der Sonntagsbuchstabe	D

---

c) Die beweglichen Feste fallen:

1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten:

Sonntag Septuagesimä den 30. Jänner. Aschermittwoch den 16. Februar. Ostern den 3. April. Die Bitt- oder Rogations-Tage den 9, 10. und 11. May. Christi-Himmelfahrtstag den 12. May. Pfingstfest den 22. May. Heil. Dreyfaltigkeitsfest den 29. May. Frohnleichnam den 2. Juny. Erster Adventsonntag den 27. November. — Die Festzahl (der Jahres-Charakter) ist 13, d. h. das Osterfest fällt unter jenen 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 13. Tag oder 3. April.

2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angesetzt):

Sonntag Septuagesimä den 15. Februar. Aschermittwoch den 4. März. Ostersonntag den 19. April. Himmelfahrtstag den 28. May. Pfingstsonntag den 7. Juny. Die Festzahl ist 29, d. h. das Osterfest fällt unter den 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 29. Tag oder 19. April (alten Styls).

Die russischen Kalender zeigen außer den Sonn- und Feyertagen noch viele andere Festtage an, welche im russischen Reiche zu feyern sind: nähmlich 65 Kirchen- und Staatsfeste und drey Ritterfeste. Ferner gibt es 36 Festtage, an welchen in sämmtlichen Gerichtshöfen keine Sitzung und in den Unterrichtsanstalten keine Schule gehalten wird, und 6 Tage, an welchen in den Kirchen für erfochtene große Siege Dankgebethe verrichtet werden, und zwar: 1) zum Gedächtnisse des mit der osmanischen Pforte in Kutschuk-Tainardschi geschlossenen Friedens, und der Vereinigung des taurischen Gebiethes mit dem russischen Reiche; 2) der Eroberung der Fregatten bey Hangöudd und Greenham; 3) der Eroberung der Stadt Narva; 4) des über die preußische Armee erfochtenen Sieges (19. August); 5) des über den General Löwenhaupt erfochtenen Sieges; 6) Eroberung der Festung Schlüsselburg.

Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feyer oder nicht. Das jüdische Osterfest fällt nie vor unserm 26. März, nie nach dem 25. April. 163 Tage nach dem Osterfeste tritt der Neujahrstag oder Molad Tischri des folgenden Jahres ein.

d) Die vier Quatember im Jahre 1831.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 23. Februar. 2) Pfingst-Quartal den 25. May. 3) Herbst-Quartal den 21. September. 4) Winter-Quartal den 14. December. Im Julianischen Kalender: 1) den 11. März; 2) den 10. Juny; 3) den 16. September; 4) den 16. December.

Der erste Quatember fällt immer am Mittwoch nach Invocavit, der zweyte am Mittwoch nach Pfingsten, der dritte am Mittwoch nach Kreuzerhöhung, der vierte am Mittwoch nach Lucia.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

e) Die Sonne mit den 11 Planeten.

☉ Sonne	♁ Erde	⚵ Juno	♃ Jupiter
☿ Mercur	♂ Mars	⚴ Pallas	♄ Saturn
♀ Venus	⚶ Vesta	⚳ Ceres	♅ Uranus

f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebiethen.

Zahl.	Zeichen.	Nahmen.	Zeichen.	Reicht von Z.	Reicht von Grad	Reicht bis Z.	Reicht bis Grad	Zahl.	Zeichen.	Nahmen.	Zeichen.	Reicht von Z.	Reicht von Grad	Reicht bis Z.	Reicht bis Grad
0.	♈	Widder		0	26	1	20	6.	♎	Wage		7	5	7	27
1.	♉	Stier		1	20	2	27	7.	♏	Scorpion		7	27	8	27
2.	♊	Zwilling		2	27	3	24	8.	♐	Schütz		8	27	9	29
3.	♋	Krebs		3	24	4	14	9.	♑	Steinbock		9	29	10	24
4.	♌	Löwe		4	14	5	19	10.	♒	Wassermann		10	24	11	15
5.	♍	Jungfrau		5	19	7	5	11.	♓	Fische		11	15	0	26

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweyerley gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau ersehen läßt, die Zahlen derselben vor. Die Angabe derselben erleichtert daher den Gebrauch jener Werke für Alle, welche mit dergleichen Abkürzungen nicht wohl bekannt sind.

g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

● Neumond. ☽ Erstes Viertel. ○ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

h) Die vier astronomischen und physischen Jahrszeiten.

Astronomischer Frühlings-Anfang den 21. März um 9 Uhr 33 Minuten Morgens.
— — Sommers-Anfang den 22. Juny um 6 Uhr 42 Minuten Morgens.
— — Herbst-Anfang den 23. September um 8 Uhr 40 Minuten Abends.
— — Winters-Anfang den 22. December um 2 Uhr 7 Minuten Abends.

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählig in einander übergehen, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Erhöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien (48° 12′ nördlich) fangen alle physischen Jahreszeiten um zwey bis vier Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühling z. B. den 1. März, der Sommer den 21. May, der Herbst den 11. September und der Winter den 21. November. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitte der eigentliche Frühling 81, der Sommer 113, der Herbst 71 und der Winter 100 Tage.

Das mittlere (tropische) Sonnenjahr hat nach de Lombre 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 51 Secunden und $3\frac{4}{5}$ Terzien in mittlerer Zeit.

---

i) Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ergeben sich vier Finsternisse, zwey Sonnen- und zwey Mondesfinsternisse, von welchen nur die erste Mondesfinsterniß in unseren Gegenden sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß den 12. Februar; Anfang um 3 Uhr 41 Minuten, Ende um 8 Uhr 44 Minuten Abends; ist in ganz Nordamerika und in den nördlichen Provinzen Südamerika's sichtbar.

Die zweyte ist eine partiale Mondesfinsterniß den 26. Februar Abends. Anfang um 4 Uhr 34 Minuten, Mitte um 6 Uhr 2 Minuten, Ende um 7 Uhr 30 Minuten Abends. Diese Finsterniß ist in Asien und theilweise in Europa sichtbar. Der Mond geht in Wien verfinstert auf um 5 Uhr 33 Minuten; die höchste Verfinsterung des Mondes beträgt $8\frac{1}{10}$ Zoll.

Die dritte ist eine totale Sonnenfinsterniß den 7. August um 11 Uhr Nachts; in Neuholland und in der südlichen Hälfte des stillen Ocean sichtbar.

Die vierte ist eine für uns unsichtbare partiale Mondesfinsterniß den 23. August um 11 Uhr Vormittags. Sie ist im größten Theile Asiens und in Neuholland sichtbar.

Verzeichniß der Normatage,

an welchen in den gesammten k. k. Erblanden alle Schauspiele, Tanzmusik und alle übrigen Spectakel zu halten untersagt sind.

Am 19. und 20. Februar, wegen des Sterbetages weil. Kaiser Joseph's II. — Am 28. Februar und 1. März, wegen des Sterbetages weil. Kaiser Leopold's II. — Am 12. und 13. April, wegen des Sterbetages weil. Maria Theresia, Kaiserin. — Am 6. und 7. April, wegen des Sterbetages weil. Maria Louise, Kaiserin. — An Maria Verkündigung. — Die ganze Charwoche und am Osterfonntage. — Am Pfingstsonntage. — Am Frohnleichnamsfeste. — An Maria Geburt. — Am Leopoldstage. — Vom 19. bis 24. December, als den letzten Adventstagen. — Am heil. Christtage.

Gerichts-Ferien.

Alle Sonn- und gebothenen Feyertage. — Vom Weihnachtstage bis heiligen drey Königstage. — Vom Palmsonntage bis Ostermontage. — An den drey Bethtagen in der Kreuzwoche. — Vom Frohnleichnamstage bis am folgenden Donnerstage.